

Pressemitteilung



Burgplatz 1, 24937 Flensburg

Telefon: 0461-2 60 67

E-Mail: flensburg@adfc-sh.de

Internet: www.adfc-sh.de

Flensburg, 10. Dezember 2016

Für eine fahrradfreundliche Altstadt

ADFC begrüßt Pläne zur verbesserten Gestaltung von historischen Innenstadtstraßen

Einem sh:z-Bbericht zufolge stellt die Stadt Flensburg aufgrund von Anwohnerbeschwerden derzeit Überlegungen an, den Nordergraben und die Rathausstraße asphaltieren zu lassen. Die ADFC Flensburg unterstützt dieses Vorhaben und schlägt darüber hinaus vor, den besagten Straßenzug zur Fahrradstraße umzuwidmen.

Bislang waren beide Straßen aufgrund ihres Natursteinpflasters für Radler praktisch kaum befahrbar. „Da der Straßenzug einen sehr sanften Anstieg aufweist, liegt eine große Chance darin, den Straßenbelag in Zukunft barrierefreier zu gestalten.“, so Timo Schmidt - einer der verkehrspolitischen Sprecher der ADFC Ortsgruppe Flensburg. Radfahrende erhalten so eine wichtige Anbindung von der Westlichen Höhe zur Innenstadt.

Ein optimierter Belag wäre aus Sicht des Verkehrsclubs ein weiterer, konsequenter Schritt zur Erhöhung der Fahrradfreundlichkeit in Flensburg. Davon könnte auch der innerstädtische Handel profitieren: verschiedene Studien aus Dänemark belegen, dass Radler Nahversorgungsangebote weitaus häufiger nutzen als Autofahrer und dabei im Schnitt sogar oft die besseren Kunden sind.

Durch ein entsprechende Gestaltung ließen sich nicht nur Lärm und Agase reduzieren. Es wäre auch ein sinnvoller Beitrag zur Erhöhung des Radverkehrsanteils. Die verbesserte Erreichbarkeit der Innenstadt könnte daher auch für die Geschäftswelt von Vorteil sein.

Die Flensburger Ortsgruppe schlägt darüber hinaus vor, den genannten Abschnitt konsequenterweise zur Fahrradstraße umzuwidmen. Diese Maßnahme würde sich für Anwohner zugleich lärmmindernd auswirken: der langsamere Radverkehr genösse in Teilen der Innenstadt einen gewissen Vorrang, ohne den motorisierten Verkehr wesentlich zu benachteiligen.

Ein solches Vorgehen entspräche ferner den kommunalpolitischen Forderungen sämtlicher, großer Parteien der Flensburger Ratsversammlung. Der anhaltende Fahrrad-Boom sollte aus ADFC-Sicht künftig bei allen Planungsvorhaben eine adäquate Rolle spielen und zu entsprechenden Entscheidungen ermutigen.

Für Rückfragen:

Timo Schmidt (TEL +49 177 320 20 44) | Axel Dobrick (TEL +49 461-14 50 30 80)

ADFC-Ortsgruppe Flensburg

- Öffentlichkeitsarbeit / Radverkehrspolitik -

Burgplatz 1, 24939 Flensburg